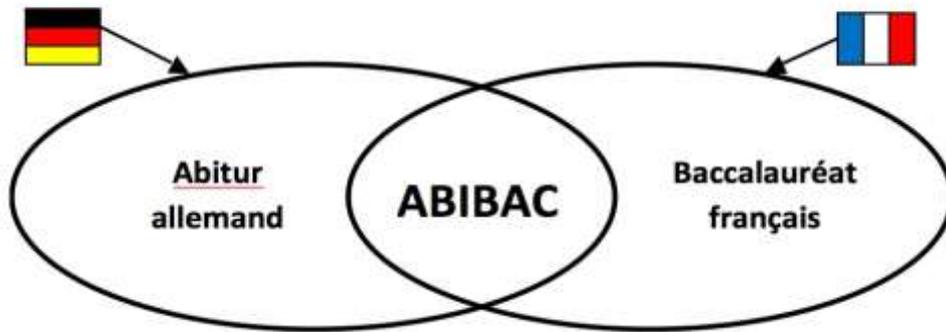


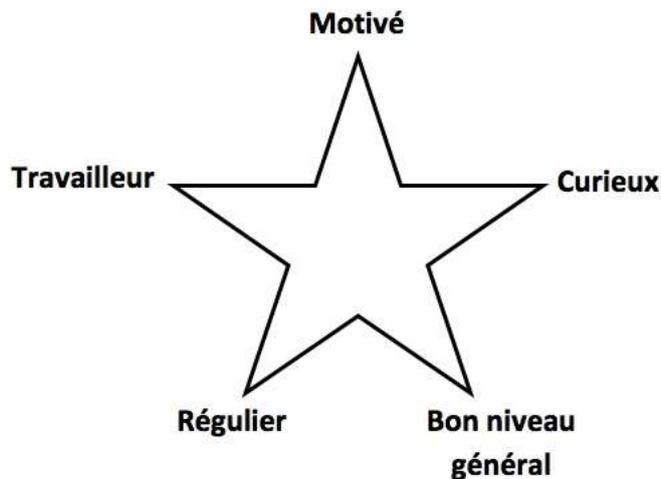
Das Abibac

1) Was ist denn überhaupt das Abibac?



Das Abibac ist ein Doppeldiplom, mit dem es möglich ist in Deutschland zu studieren. Das gilt auch für die umgekehrte Situation: wenn man das Abibac in Deutschland besteht, kann man damit in Frankreich studieren. Dieses Diplom existiert seit 1994. 95 % der Abibac Schüler bestehen es jedes Jahr!

2) Wer kann Abibac machen?



Um Abibac zu machen muss man motiviert, neugierig und fleißig sein. Man muss auch gleichmäßige Ergebnisse haben und allgemein gut sein.

Es ist wichtig, Deutsch zu mögen, aber es ist nicht alles, man muss nämlich sehr entschlossen sein und Schwierigkeiten überbrücken können. Man muss auch sehr organisiert sein und sich nicht von den Hausaufgaben überfordern lassen. Diese Klasse verlangt viel Arbeit und ein persönliches Engagement. Was sehr schwierig ist, ist die Vokabeln jeden Tag zu lernen, nicht nur in Deutsch sondern auch in Geschichte. Aber wenn man richtig motiviert ist, schafft man das alles ganz gut! Ansonsten gibt es einen starken Zusammenhalt in der Klasse, man kann immer wieder auf jemanden zählen, der einem helfen kann!

3) Was gibt einem das Abibac?

Diese Klasse ist vielleicht schwer, aber die Vorteile sind größer als die Schwierigkeiten. Die Stimmung ist toll, wir verstehen uns gut und lernen gern zusammen. In ein paar Monaten haben wir schon feste Freundschaften geschlossen. Das Abibac ist wie eine große Familie bestehend aus der 10. 11. und 12. Klasse. In unserer Klasse unternehmen wir viel zusammen und machen natürlich mehrere Austausche während des Schuljahres. Das gehört zu den wichtigsten Erfahrungen in der Abibac-Klasse. Man entdeckt ein neues Land, eine neue Sprache, eine neue Kultur... Ein neues Leben in einer unbekanntenen Umgebung. Es ist auch ein Vorteil für das zukünftige Studium, in Frankreich oder in Deutschland... Und nicht zu vergessen: es macht Spaß eine neue Sprache zu lernen und diese gut zu beherrschen!



4) Was kann man mit dem Abibac machen?

Das AbiBac und sein Doppeldiplom sind in den Hochschulen und Universitäten anerkannt. Mit dem AbiBac kann man sich in Hochschulen in Frankreich wie in Deutschland einschreiben, ohne den Äquivalenzantrag machen zu müssen!

In Frankreich ist das AbiBac außerdem in einigen Schulen privilegiert. Dieser Schulzweig ist eine Möglichkeit zum Eingang in einige Hochschulen. Das Institut politischer Studien von Paris zum Beispiel erlaubt den Abibac-Abiturienten, eine Internationale Kandidatur vorzustellen. Manche Handelsschulen oder Wirtschaftsschulen schlagen vor, zwischen sechs Monaten und mehreren Jahren in die partnerschaftliche Schule des anderen Landes zu gehen. Diese binationalen Studien können im Rahmen des Austauschprogrammes ERASMUS verlaufen.

Es gibt also viele Möglichkeiten...

ALSO?! Wer hat Lust mitzumachen?